



15.11.14 - FULDA

Aktionstag "Warmes Haus"

Tipps und Tricks im Fensterwerk JUCHHEIM-BÖRNER zum Energiesparen

Ein ganz besonderer Termin der alljährlichen "Fuldaer Energiesparwoche" ist der "Aktionstag Warmes Haus", zu dem das Fensterwerk Juchheim-Börner auch in diesem Jahr zum nunmehr siebten Male eingeladen hatte. Energiesparen ist aufgrund der steigenden Energiekosten ein immer größeres Thema. In den kommenden Jahren sind weitere Preisanstiege wahrscheinlich. Wichtig für ein energiesparendes Haus sind neben einer guten Heizungsanlage auch die richtigen Fenster und Türen.

Und das dachten sich auch viele Hausbesitzer, Vermieter, Mieter und kommende Häuslebauer, die sich auf einer "Energiesparmesse" buchstäblich die Klinken in die Hand gaben. Sie suchten nach wichtigen Tipps und Informationen und konnten sich auch von verschiedenen Firmen rund ums Energiesparen konkret beraten lassen. Die Themen kreisten immer rund um die "energetische Gebäudehülle". Allein in den 360 Quadratmeter großen Ausstellungsräumen von „Juchheim-Börner“ fanden viele Besucher umfassende Informationen und Anregungen.



In zwei Räumen in der Hermann-Muth-Straße 2 wurden zudem Vorträge zu unterschiedlichen Themen gehalten. Die Themenpalette reichte von der Energetischen Gebäudesanierung, Schimmelschäden in Wohnungen, Wärmedämmungen von Fassaden, Photovoltaik bis hin zur Entscheidung über eine neue Heizung. Die beteiligten

Firmen stellten sich und die jeweiligen Produkte außerdem an einem Messestand vor.

In kleineren Gruppen konnten sich Interessierte exklusiv durch die Produktion des Fensterwerkes führen lassen, um sich so einen Eindruck von der Herstellungsweise und dem Ablauf innerhalb des Unternehmens zu verschaffen. Die Führungen fanden den ganzen Tag statt. Alle Besucher hatten weiterhin die Möglichkeit an einem Gewinnspiel teilzunehmen, bei dem Geld-, Sachpreise und Ballonfahrten verlost wurden. Und wer den Termin des Aktionstages verpasste, der kann ihn tatsächlich "nachholen": an jedem Wochenende ist im Fensterwerk ein "Schausonntag", wo sich Interessierte ausführlich informieren können.

HINTERGRUND:

Nach Angaben von Martin Heinisch, Geschäftsführer von „Juchheim-Börner“ ist das Unternehmen seit 1968 am Markt und hat insgesamt 65 Mitarbeiter. Die Firma bietet zudem alles aus einer Hand: beginnend bei einer qualifizierten Beratung in den Ausstellungsräumen oder im Haus des Kunden, über die Produktion von Kunststoff-Fenstern und -Türen bis hin zur Auslieferung und der Montage ist „Juchheim-Börner“ ein kompetenter Ansprechpartner. Für Produktion und Montage ist die Firma mit dem „RAL-Gütezeichen“ ausgezeichnet. Kunststoff ist mittlerweile das beliebteste Rahmenprodukt, weil es pflegeleicht, kostengünstig und langlebig ist. Mittlerweile gibt es die Rahmen in vielen verschiedenen Farben und mit PVC-Holzdekoren, welche die Vorteile von Kunststoff mit optischen Prämissen verbinden. „Juchheim“ setzt zudem auf eine optimale Beratung des Kunden, da Investitionen in Fenster oder Türen sehr langfristig sind. +++

